

Pro Senectute beider Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(2017)**

Heft 1: **Instrumentalmusik : über Musiker und Orchester in Basel**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Jahr 2017 hat begonnen und für Pro Senectute ist dies ein Grund zur Freude: Vor hundert Jahren wurden wir ins Leben gerufen.

Frühsommer 1918. Breite Teile der Bevölkerung sind verarmt. Im ganzen Land zählt man 100 000 Arbeitslose und 692 000 Notstandsberechtigte, das sind fast 20 Prozent der Bevölkerung. Betroffen von der Krise sind auch vor allem Betagte. Soziale Unruhen liegen in der Luft und die Linke fordert die Einführung einer Alters- und Invalidenversicherung.

Gegen Ende des Ersten Weltkrieges gab es noch keine Altersfürsorge, weder eine staatliche noch eine private. Finanziell und sozial benachteiligte Betagte waren auf die Verwandten- und Armenunterstützung angewiesen. Unter ihnen herrschte die begründete Angst vor der Einweisung ins Armenhaus. 1917 wurde deshalb in Winterthur die «Stiftung für das Alter» gegründet. Ziel dieses Hilfswerks für «bedürftige Greise und Greisinnen» war es, mittels Spenden die grösste Not alter Menschen zu lindern, ohne dabei «nutzlos Geld für Organisationszwecke zu verschwenden».

Die Forderung der Linken in den 1920er-Jahren zur Gründung einer baselstädtischen Altersversicherung löste bei unseren Vorgängern, die sich der privaten Wohltätigkeit verpflichtet fühlten, Abwehrreaktionen aus. Erst 1931, als das Gesetz über eine kantonale Alters- und Hinterlassenenversicherung angenommen wurde, erkannte man, dass die öffentliche und die private Fürsorge keine Gegensätze sein müssen, sondern sich sinnvoll ergänzen können.

Es wurde immer deutlicher, dass neben der materiellen Hilfe auch «seelische Fürsorge» geleistet werden musste. Mit Genugtuung wurde darauf hingewiesen, dass Pro Senectute «gerade dort in die Lücke tritt, wo staatliche Altersversicherung und -fürsorge versagen muss: in der persönlichen, rein caritativen Anteilnahme am Schicksal jedes einzelnen ihrer Schützlinge».

Dass unsere Organisation auch nach der Einführung der AHV 1947 eine wichtige Funktion erfüllte, machte alt Bundesrat Hans Peter Tschudi deutlich. Er sagte in den 1990er-

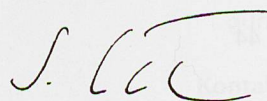
Jahren, neben der staatlichen, beruflichen und privaten Vorsorge sei Pro Senectute die «vierte Säule», die zu einem Alter in Sicherheit und Würde beitrage.

Inzwischen hat sich nicht nur unsere Gesellschaft grundlegend verändert; auch Pro Senectute entwickelt sich laufend weiter, indem wir uns nach den wandelnden Bedürfnissen älterer Menschen ausrichten. Da diese zudem sehr unterschiedlich sein können, ist die Vielfalt unser Markenzeichen: Während die einen praktische Unterstützung zu Hause wünschen, benötigen andere juristische und finanzielle Unterstützung, und Dritte wiederum möchten sich geistig und körperlich gesund halten und suchen ein Angebot, das auf sie zugeschnitten ist und in einer Gruppe stattfindet, in der sie sich wohl fühlen.

Pro Senectute hat sich in den vergangenen 100 Jahren vom Hilfswerk zur modernen Dienstleistungsorganisation entwickelt. Aus den einstigen kantonalen Sektionen sind in den 1990er-Jahren eigenständige Stiftungen und Vereine geworden. Dieser typisch schweizerische Föderalismus ist gut und richtig: Denn die besten Kenntnisse älterer Menschen hat eine Organisation, wenn sie regional und lokal verankert ist.

Uns alle verbindet ein- und dasselbe Ziel, das seit 100 Jahren gilt: Pro Senectute versteht sich als Mittlerin zwischen jenen, denen es gut geht und jenen, die auf Hilfe angewiesen sind. Wir sind stolz, dass wir einen wesentlichen Beitrag leisten, der unsere Gesellschaft ein kleines bisschen menschlicher macht. Ich wünsche Ihnen ein gutes Jahr und grüsse Sie herzlich mit dem neuen Motto Ihrer altbewährten Pro Senectute – Gemeinsam sind wir stärker.

Mit freundlichen Grüssen
Pro Senectute beider Basel



Sabine Währen
Geschäftsleiterin

Info-Stelle

Ihre telefonische Kontakt- und Anlaufstelle zu allen Fragen rund ums Altern.

Kurzberatung und auch Informationen zu den Angeboten in den Kantonen Basel-Stadt und Baselland.

Kontakt

061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr
Mi 14–16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Beratung

Unentgeltliche Beratung für Menschen ab 60 Jahren in einer schwierigen Lebenslage sowie deren Bezugspersonen (in Beratungsstellen oder daheim).

- > Beziehungsprobleme
- > Fragen zur Lebensgestaltung
- > Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- > Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- > Fragen zum Wohnen
- > Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)
- > Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Sprechstunden nach Vereinbarung
(Bürobesprechungen oder zu Hause).

Kontakt

061 206 44 44
Mo/Di/Do/Fr 10–12 Uhr und Mi 14–16 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Standorte Beratungsstellen

Basel

Luftgässlein 3, 4010 Basel, 061 206 44 44
Clarastrasse 5, 4058 Basel, 061 206 44 44

Laufen

Bahnhofstr. 30, 4242 Laufen, 061 761 13 79
Di–Fr 9–11 Uhr und nach Vereinbarung

Liestal

Bahnhofstr. 4, 4410 Liestal, 061 206 44 44
Mo–Fr 8.15–11.15 Uhr und Mo–Do 13.30–15.30 Uhr

Reinach

Angensteinerstrasse 6, 4153 Reinach, 061 206 44 44

Steuererklärungen

Sind Sie mindestens 60 Jahre alt und wohnhaft im Kanton Basel-Stadt oder im Kanton Baselland?

Wir füllen Ihre Steuererklärung aus.

Auskunft Steuertelefon 13. Februar bis 31. Mai:
Mo/Di/Do/Fr 9–12 Uhr, 061 206 44 55.

Wir erhalten sehr viele Telefonanrufe.

Wir danken Ihnen für Ihre Geduld, sollten wir Sie nicht sofort bedienen können.

Rechtsberatung

Unentgeltliche Rechtsberatung für ältere Menschen durch Prof. Dr. iur. Fritz Rapp und Dr. iur. Andreas Heierli.

- > Erbrecht
- > Familienrecht
- > Sozialversicherungsrecht

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt

061 206 44 44

Treuhandschaften

Unterstützung durch Fachleute beim monatlichen Zahlungsverkehr und der damit zusammenhängenden Administration.

Kontakt

061 206 44 44
Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
sozial@bb.pro-senectute.ch

Wohnen im Alter

Pro Senectute beider Basel führt eine Alterssiedlung sowie weitere Angebote im Bereich Wohnen im Alter.

Auskunft

061 206 44 44

Mittagstisch Rankhof

Gönnen Sie sich eine gute Mahlzeit in Gesellschaft. Jeden Dienstag und Donnerstag Alterssiedlung Rankhof, Im Rankhof 10, 4058 Basel
Menü: Suppe, Salat, Hauptgang, Dessert

Kontakt

061 206 44 11
Anmeldung bis Donnerstag der Vorwoche

Gartenarbeiten

- > Gartenunterhalt im Dauerauftrag oder nach Bedarf
- > Rasenpflege (mähen, nachsäen, düngen usw.)
- > Beete und Rabatte pflegen
- > Unkraut jäten
- > Gehölz schneiden (Sträucher, Hecken, Bäume bis 6 m hoch)
- > Laub entfernen
- > Blumentöpfe bepflanzen
- > Reinigungen mit Hochdruckgerät
- > Balkone und Innenbereiche begrünen
- > Grüngut entsorgen
- > Gartenkompost liefern

Material

Unsere Garten-Fachkräfte bringen das Standardmaterial mit. Besondere Gerätschaften und Maschinen können je nach Bedarf ebenfalls mitgebracht werden.

Kontakt

061 206 44 77

Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch

Umzüge und Räumungen

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten, die vor, während und nach einem Umzug oder einer Haushaltsauflösung anfallen, inklusive allen administrativen Arbeiten. Wir arbeiten mit professionellen Partnerfirmen zusammen. Gerne beraten wir Sie in einem Vorgespräch.

- > Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- > Keller- und Estrichräumungen
- > Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- > Haushaltsauflösungen
- > Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- > Persönliche Betreuung am Umzugstag
- > Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- > Organisation der Endreinigung
- > Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Kontakt

061 206 44 77

Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
service@bb.pro-senectute.ch

Hilfsmittel Shop + Service

Damit Sie selbstständig und mobil bleiben.

- > Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel sowie diverse weitere Alltagshilfen)
- > Wartung und Lieferung
- > Kompetente und unabhängige Beratung
- > Ausstellungsraum (Präsentation von Hilfsmitteln zum Testen)

Kontakt

061 206 44 33

Mo–Fr 8–12 Uhr und 14–17 Uhr
Shop: Im Schild, Eichenweg 4, 4410 Liestal
Mo–Fr 8–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr
hilfsmittel@bb.pro-senectute.ch

Mahlzeitendienst

Hauslieferung von gesunden Fertigmahlzeiten, Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und Diabetikermenüs.

Unsere Mitarbeiterinnen bringen Ihnen jede Woche die von Ihnen ausgewählten Mahlzeiten persönlich nach Hause. Die Essen sind schonend zubereitet und enthalten keine Konservierungsmittel oder Farbstoffzusätze. Sie sind reichhaltig und portionenweise in umweltfreundlichen Schalen abgepackt.

Kontakt

061 206 44 11

Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
mahlzeiten@bb.pro-senectute.ch

Reinigungen

Unser speziell geschultes Team steht von Montag bis Freitag für Sie im Einsatz. Wir bringen sämtliches Reinigungsmaterial sowie alle Geräte mit.

- > Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich, alle zwei oder vier Wochen)
- > Sporadische Aufträge (Frühlingsputz, Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Kontakt

061 206 44 77

Mo–Fr 8.30–12 Uhr und 14–16.30 Uhr
reinigung_garten@bb.pro-senectute.ch